

Die Methode

„Zukunftswerkstatt“

Kritik

Fantasie

Realisierung

Die Methode

„Zukunftswerkstatt“

Kritik

Fantasie

Realisierung

Zukunftswerkstatt



Geschichte

Robert Jungk

Grenzen des Wachstums

Ökologie-Bewegung

Beteiligungsprozesse

1970er/1980er-Jahre

Friedensbewegung

aktive Beteiligung Vieler
statt Expertenmacht

Partizipation

Demokratie von unten

Zukunftswerkstatt

Geschichte

Einsatz

... geeignet für ...

Groß und Klein

von Kindern bis Senioren



Fachleute und „Laien“

mit + ohne Vorwissen, mit + ohne Fachkenntnisse,
mit hoher oder geringer Bildung



große Gruppen und sehr große Gruppen

ab ca 20 Teilnehmenden bis ca 100 Teilnehmenden



Zukunftswerkstatt

Geschichte



... geeignet für ...

- Menschen, die sich in größeren Gruppen ungern einbringen (und deren Ideen damit oft verloren gehen)
- Entwicklung neuer Perspektiven, Ideen, Utopien, ...
- Lösungen konkreter Problemstellungen



Überzeugung:

aktive Beteiligung Vieler
+ deren Kompetenzen und Ressourcen
+ Fantasie und Kreativität
= **beste Ergebnisse**

(auch: weniger Widerstände, mehr Engagement)

Zukunftswerkstatt

Geschichte

Einsatz

Ablauf:

Ankommen - Einfinden

- „gutes“ Ankommen ermöglichen
- je nach Alter spielerische Aktion, Getränke / Kaffee, Namensschilder, ...
- kreativ-freundliche Raumgestaltung
- „Wohlfühl-Atmosphäre“, die Ängste, Beklemmungen, Hemmungen nimmt

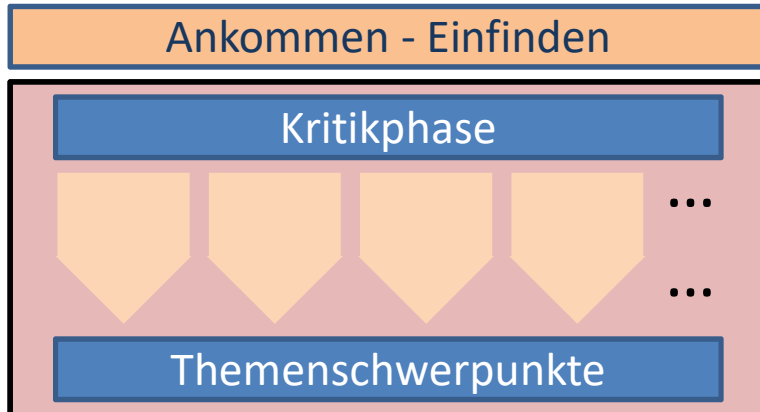
Zukunftswerkstatt

Geschichte

Einsatz

Ablauf:

Kritik



- 1. Arbeitsphase: Kritik
- Anmoderation:
 - Themengebiet konkretisieren
 - Regeln der Kritikphase
- Arbeitsschritte (ggf. in Gruppen):
 - Kritikpunkte / Problemanzeigen aufnehmen (ohne Analyse, ohne Diskussion)
 - auch: „Dampf ablassen“, „auskotzen“
 - Clustern, Ergebnisse visualisieren
 - Vorstellung im Plenum, Rückfragen
- Plenum: Schwerpunkte für Weiterarbeit festlegen, ggf. durch gewichten

Zukunftswerkstatt

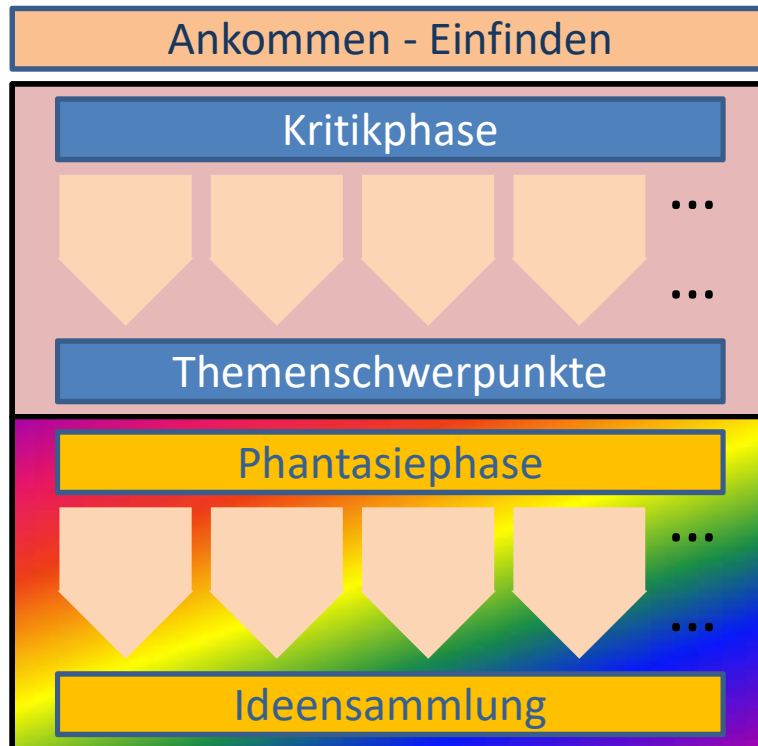
Geschichte

Einsatz

Ablauf:

Kritik

Fantasie



**Denken, was bisher noch
nie gedacht wurde, ...**

- 2. Arbeitsphase: Fantasie
- Anmoderation:
 - zum verrückten Spinnen animieren
 - Regeln der Fantasiephase
 - ggf.: jede Gruppe fokussiert sich auf einen Themenschwerpunkt
- Arbeitsschritte (ggf. in Gruppen)
 - Erlaubt ist, was dem Zweck dient, Fantasie freizusetzen
 - Grundlage: Brainstorming-Regeln
 - auch möglich: Plastisches Gestalten, Collagen, Stehgreiftheater, an Ideen „weerspinnen“
 - Metaplan: alle Ideen visualisieren, ggf. clustern
 - (kurze) Präsentation vorbereiten
- Plenum: Ausstellung der Ideen

Zukunftswerkstatt

Geschichte

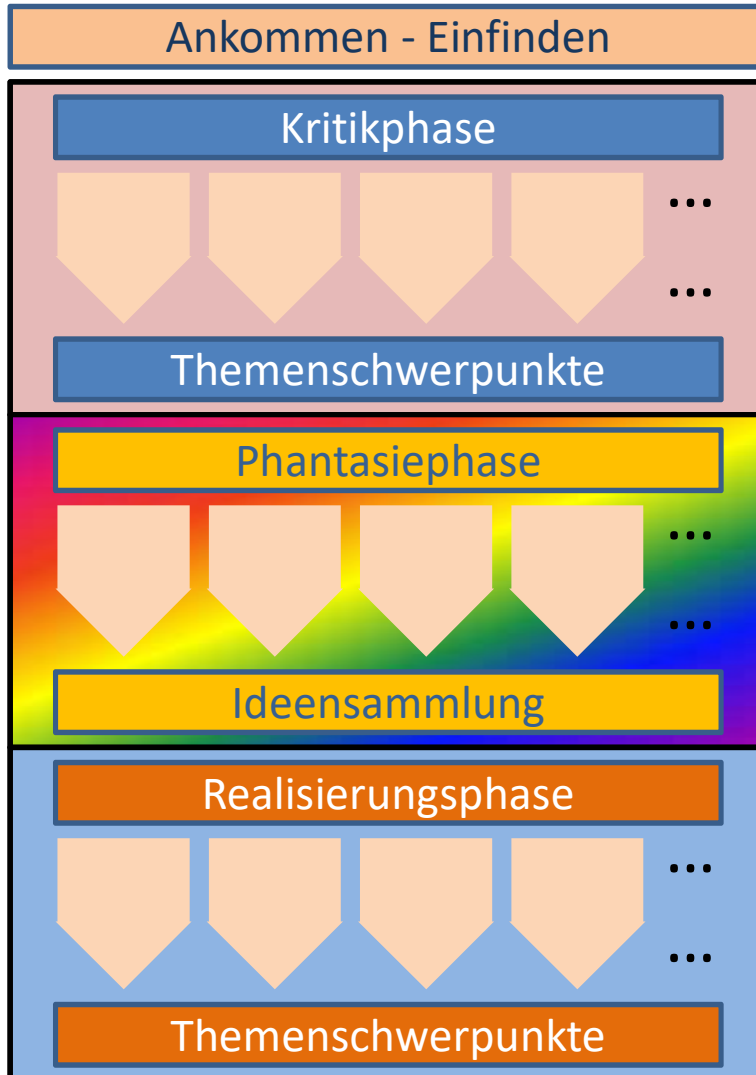
Einsatz

Ablauf:

Kritik

Fantasie

Realisierung



- 3. Arbeitsphase: Realisierung
- Anmoderation:
 - Fokus auf realisierbare Ideen
 - Regeln der Realisierungsphase
 - ggf.: jede Gruppe arbeitet an ihren Ideen weiter
- Arbeitsschritte (ggf. in Gruppen)
 - Grundfrage: Welche Idee (Ideencluster) ist so aussichtsreich, dass wir sie weiter konkretisieren wollen?
 - Umsetzung von der Planungsskizze bis zum Maßnahmenplan
 - Präsentation vorbereiten
- Plenum: Präsentationen, Rückfragen
- ggf. Priorisierung der Lösungswege durch gewichten

Zukunftswerkstatt

Geschichte

Einsatz

Ablauf:

Kritik

Fantasie

Realisierung

Grenzen

- Dauer:
 - ursprünglich auf 1 Tag angelegt (Literatur: bis zu 3 Tage)
 - Minimum: 3-4 Stunden
 - Freistellung Mitarbeitende: So lange? Gleichzeitig?

- Aufwand:
 - Sehr gute Vorbereitung! Vor allem bei vielen Teilnehmenden!
 - Regeln, Abläufe, etc für Teilnehmende schriftlich
 - Nacharbeit: Alle Ergebnisse dokumentieren! Für alle Tn!
 - Viel Material (ggf. Hunderte Kärtchen, Pinnwände, Räume, ...)

- Moderation:
 - Gesamtmoderation (Zukunftswerkstatt-erfahren)
 - ModeratorIn für jede Gruppe
 - Vorbereitung mit ModeratorInnen

Zukunftswerkstatt

Geschichte

Einsatz

Ablauf:

Kritik

Fantasie

Realisierung

Grenzen



So geht's auch!

- Dauer:
 - Kritikphase – statt Gruppenarbeit: kritischer Experten-Input konkretisiert die Problemstellung mit kurzen Statements aus der Runde (Gefahr: Expertenbefragung statt Zukunftswerkstatt)
 - Realisierungsphase – statt Maßnahmenplan: Wenn Umsetzung in definierten Bahnen verläuft, genügt in der Gruppe eine „Muss-Soll-Kann“-Priorisierung
 - In Einrichtungen können VertreterInnen von Teams, Berufsgruppen, etc ihre KollegInnen vertreten
- Aufwand:
 - Dokumentation per Foto-Protokoll! Gutes Grafikprogramm!
 - Viel Material: nicht sparen – mutig in Rechnung stellen!
- Moderation:
 - Nach Gruppen-ModeratorInnen vor Ort in der Einrichtung suchen lohnt – sind meist auch sonst Multiplikatoren

Zukunftswerkstatt



Geschichte

Einsatz

Ablauf: Kritik

Fantasie

Realisierung

Grenzen

Impressionen



... in einem Bürgerzentrum



Gruppenarbeit



Große Runde,
etwas förmlich
Einfinden mit Luftballonen
... und Ergebnisse ...



Zukunftswerkstatt

Geschichte

Einsatz

Ablauf:

Kritik

Fantasie

Realisierung

Grenzen

Impressionen



*Danke
für Ihre / Eure Aufmerksamkeit!*